



3V Invest Swiss Small & Mid Cap

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.12.2019

R.C.S.Luxembourg K1342

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Auf einen Blick	4
Bericht des Fondsmanagers	5
3V Invest Swiss Small & Mid Cap	7
Vermögensrechnung per 31.12.2019	7
Erfolgsrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	8
3-Jahres-Vergleich	9
Veränderung des Nettovermögens	10
Anteile im Umlauf	11
Vermögensinventar per 31.12.2019	12
Derivative Finanzinstrumente	13
Erläuterungen zum Jahresabschluss	14
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	18
Ergänzende Angaben (ungeprüft)	21
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz	24

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Eduard von Kymmel (Vorsitzender),
Luxemburg (LU)
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)
Ralf Konrad (Mitglied), Vaduz (LI)

Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft

Eduard von Kymmel (CEO)
Ralf Funk (Mitglied)
Uwe Stein (Mitglied)
Seit dem 1. Juli 2019:
Torsten Ries (Mitglied)

Fondsmanager

3V Asset Management AG
Löwenstrasse 25
CH-8001 Zürich

Verwahrstelle und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de Révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
LU-1855 Luxemburg

Zahl-, Rücknahme- und Informationsstelle in Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
DE-40212 Düsseldorf

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
AT-1100 Wien

Zahlstelle in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris,
succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
CH-8002 Zürich

Hauptvertriebsstelle in der Schweiz

3V Asset Management AG
Löwenstrasse 25
CH-8001 Zürich

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.12.2019

CHF 115.4 Millionen

Nettoinventarwert pro Anteil per 31.12.2019

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (A)

CHF 250.07

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (B)

CHF 96.89

Rendite¹

1 Jahr

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (A)

30.68 %

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (B)

31.34 %

Auflegung

per

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (A)

02.08.1999

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (B)

01.12.2017

Total Expense Ratio (TER)²

ohne Performance Fee

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (A)

1.92 %

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (B)

1.41 %

Erfolgsverwendung

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (A)

Thesaurierend

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (B)

Thesaurierend

Ausgabekommission

Ausgabekommission

(max.)

zugunsten Fonds (max.)

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (A)

0.00 %

n/a

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (B)

0.00 %

n/a

Rücknahmekommission

Rücknahmekommission

(max.)

zugunsten Fonds (max.)

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (A)

0.00 %

n/a

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (B)

0.00 %

n/a

Fondsdomizil

ISIN

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (A)

Luxemburg

LU0092739993

3V Invest Swiss Small & Mid Cap (B)

Luxemburg

LU1702504785

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Bericht des Fondsmanagers

Ein erfreuliches Börsenjahr

Sowohl SMI- wie auch SPI-Index hangelten sich im Schlussquartal von Höchststand zu Höchststand. Die Rezessionssorgen, die noch Mitte des Jahres aufkamen, scheinen verfliegen zu sein. Der positive Newsflow versiegte auch im Dezember nicht: Ein robuster US-Arbeitsmarkt, ein britisches Parlament, das sich am eigenen Schopf aus der Blockade hievt und – wer hätte es gedacht – ein Datum für eine vorläufige Einigung im Handelskrieg. Dies alles resultierte in einem starken Aktienjahr 2019.

Die nach wie vor tiefen Zinsen sowie fehlende Anlagealternativen werden unseres Erachtens den globalen Aktienmärkten auch im kommenden Jahr ein gutes Fundament sein.

Nachfolgend möchten wir auf einige Positionen im 3V Invest Swiss Small & Mid Cap eingehen:

Kardex

Im ersten Semester legt der Lagerlogistiker erfreulich zu. So vermochte Kardex den Umsatz im ersten Halbjahr um 18% auf EUR 229.6 Mio, den EBIT um 20% auf EUR 28.4 Mio. und den Gewinn um 19% auf EUR 20.2 Mio. zu steigern. Die EBIT-Marge nahm so leicht auf 12.4% zu und der Free Cashflow kletterte deutlich auf EUR 17.7 Mio. In guter Form zeigt sich insbesondere die marktführende Remstar, die auf dynamische Lager und Bereitstellungssysteme fokussierte Division. Hier hat der Auftragsbestand um 7.5% zugenommen. Enttäuschend fiel dieser hingegen bei der kleineren Division Mlog aus, der im ersten Halbjahr um über 40% tiefer ausfiel. Mlog bietet integrierte Materialflusssysteme und automatische Hochregallager, trägt jedoch nur einen Fünftel zum Gesamtumsatz bei. Angesichts der anhaltend hohen Nachfrage nach effizienten Logistiklösungen, der führenden Position in Nischenmärkten und der Fokussierung auf hochmarginale Produkte bleibt die spätykliche Kardex eine interessante Anlage.

Evolva Holding

Um Evolva ist es in den letzten zwei Jahren sehr ruhig geworden. Totgesagte leben aber bekanntlich länger: Seit 2017 hat sich im Stillen so einiges zum Positiven gewendet. Die neue Führung und der damit einhergehende Fokuswechsel von F&E hin zur Kommerzialisierung ermöglichten eine starke Reduktion der Kostenbasis. Gleichzeitig beginnt die Kooperation mit Cargill für die Produktion und Vermarktung des Süßungsmittels EverSweet nun endlich Früchte zu tragen. Erste Lizenzgebühren aus Musterverkäufen konnten bereits vereinnahmt werden; nach der kürzlich erfolgten Inbetriebnahme der Fermentationsanlage in Blair könnte heuer durchaus ein siebenstelliger Betrag drin liegen. Für den großen Hebel fehlt also nur noch die US-Zulassung von Nootkaton als Insektenschutzmittel. Die von der Environmental Protection Agency bemängelten Informationslücken einer Studie wurden mittlerweile vollumfänglich adressiert, weshalb wir von einem baldigen positiven Bescheid ausgehen. Dies würde Evolva innert Jahresfrist den Eintritt in einen 500m-Markt erlauben und der Aktie neuen Schub verleihen.

Comet Holding

Das Quartalsupdate Ende Oktober von Industrie-Nachbar VAT hat eine positive Wende bei Comet etwas vermuten lassen, weshalb wir unsere Position im Freiburger Hightech Unternehmen im Vorfeld des Capital Market Days aufgestockt hatten. Die äußerst gut besuchte Veranstaltung gab den Papieren sodann auch den erhofften zusätzlichen «Boost»: Mit der gleichnamigen neuen Fokussierungsstrategie räumte der CEO zusammen mit seinen Segmentchefs die letzten Zweifel über ein Wiedererstarken von Comet aus dem Weg. Kein Führungsvakuum, keine internen Querelen, kein «Kitchen Sinking». Comet hat die besten Voraussetzungen, um vom sich abzeichnendem Aufschwung im Halbleitersektor zu profitieren: Eine unverändert technologisch führende Produktpalette, starke Marktpositionen, keine Altlasten sowie freie Kapazitäten. Die Fokussierung auf das Kerngeschäft macht ein beschleunigtes Wachstum der Gruppe insbesondere im asiatischen Raum wahrscheinlich.

Die neu lancierten Finanzziele für das Jahr 2025 sind teilweise sehr ambitioniert. Für die Kristallkugel ist es allerdings noch etwas zu früh: Unseres Erachtens reicht eine Erholung der Endmärkte in Kombination mit erstmals sichtbaren Strukturverbesserungen vorerst aus, um wieder alte Höhen zu sehen.

Molecular Partners

Die Gesundheitsbehörden der USA und der EU haben den Eingang der Marktzulassungsanträge für Abicipar, ein Mittel für die Behandlung der neovaskulären (feuchten), altersbedingten Makuladegeneration („wet AMD“), bestätigt. AMD gilt als eine der Hauptursachen für eine Sehbeeinträchtigung bei Menschen über 60 Jahren. Allergan hat als strategischer Partner das Mittel von Molecular Partners einlizenziert und nun nach erfolgreichem Abschluss der Phase 3 die Anträge bei den Behörden eingereicht. Eine Entscheidung seitens der europäischen Behörden erwarten wir im zweiten Semester 2020, eine US-Lancierung bereits Mitte 2020. Im Erfolgsfall wird Molecular Meilenstein-Zahlungen in Höhe von insgesamt USD 360m sowie eine Umsatzbeteiligung im zweistelligen Prozentbereich vereinnahmen können. Die liquiden Mittel per Mitte 2019 betragen komfortable CHF 123.3m. Rechnet man nur schon die Meilenstein-Zahlungen dazu (ohne weitere Pipeline!), ergibt sich ein nicht unwesentliches Kurspotenzial. Des Weiteren will das Unternehmen noch im vierten Quartal 2019 die Phase 1 für ihr erstes Immunonkologie-Molekül, „MP0310“, beginnen. Dieser Ansatz hat Amgen im Dezember 2018 dazu bewogen, eine Partnerschaft mit Molecular Partners einzugehen und für dieses präklinische Molekül USD 50m vorab zu bezahlen.

Ereignisse nach dem Stichtag:

Ende Februar ist die COVID19-Krise auch in Europa ausgebrochen. Folge dessen sind die Aktienkurse stark gesunken. Der 3V Invest Swiss Small & Mid Cap Fonds notierte am Ende des 1. Quartals 2020 bei einer Performance von -16.8% und konnte im Verlauf des Börsenmonats April 2020 die Kursverluste weiter begrenzen.

Luxemburg, im April 2020

3V Invest Swiss Small & Mid Cap

Vermögensrechnung per 31.12.2019

3V Invest Swiss Small & Mid Cap

(in CHF)

Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	1,674,916.80
Wertpapiere	
Aktien	108,512,568.20
Genussscheine	5,416,400.00
Gesamtvermögen	115,603,885.00
Verbindlichkeiten	-172,912.43
Gesamtverbindlichkeiten	-172,912.43
Nettovermögen	115,430,972.57
- davon Anteilklasse A	45,743,431.54
- davon Anteilklasse B	69,687,541.03
Anteile im Umlauf	
Anteilklasse A	182,922.015
Anteilklasse B	719,245.000
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse A	CHF 250.07
Anteilklasse B	CHF 96.89

Erfolgsrechnung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

3V Invest Swiss Small & Mid Cap

(in CHF)

Erträge der Wertpapiere	
Aktien	1,917,837.20
Total Erträge	1,917,837.20
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	15,023.85
Verwaltungsvergütung	91,517.20
Fondsmanagementvergütung	1,208,864.73
Verwahrstellenvergütung	43,489.08
Register- und Transferstellenvergütung	6,674.03
Vertriebsstellenvergütung	29,775.56
Risikomanagementvergütung	76,484.80
Taxe d'abonnement	51,404.34
Prüfungskosten	15,235.10
Sonstige Aufwendungen	81,619.41
Total Aufwendungen	1,620,088.10
Nettoerfolg	297,749.10
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-4,885,846.73
Realisierter Erfolg	-4,588,097.63
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	31,655,416.78
Gesamterfolg	27,067,319.15

3-Jahres-Vergleich

3V Invest Swiss Small & Mid Cap

(in CHF)

Nettovermögen

31.12.2017	69,855,908.27
- Anteilklasse A	58,168,540.60
- Anteilklasse B	11,687,367.67
28.02.2018	74,512,539.22
- Anteilklasse A	55,262,802.06
- Anteilklasse B	19,249,737.16
31.12.2018	87,130,039.52
- Anteilklasse A	36,836,284.51
- Anteilklasse B	50,293,755.01
31.12.2019	115,430,972.57
- Anteilklasse A	45,743,431.54
- Anteilklasse B	69,687,541.03

Anteile im Umlauf

31.12.2017	
- Anteilklasse A	218,289.000
- Anteilklasse B	114,332.000
28.02.2018	
- Anteilklasse A	209,717.000
- Anteilklasse B	190,332.000
31.12.2018	
- Anteilklasse A	192,496.068
- Anteilklasse B	681,779.000
31.12.2019	
- Anteilklasse A	182,922.015
- Anteilklasse B	719,245.000

Nettoinventarwert pro Anteil

29.12.2017	
- Anteilklasse A	266.47
- Anteilklasse B	102.22
28.02.2018	
- Anteilklasse A	263.51
- Anteilklasse B	101.14
31.12.2018	
- Anteilklasse A	191.36
- Anteilklasse B	73.77
31.12.2019	
- Anteilklasse A	250.07
- Anteilklasse B	96.89

Veränderung des Nettovermögens

3V Invest Swiss Small & Mid Cap

(in CHF)

Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	87,130,039.52
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	16,331,544.80
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-15,097,930.90
Gesamterfolg	27,067,319.15
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	115,430,972.57

Anteile im Umlauf

3V Invest Swiss Small & Mid Cap

Stand zu Beginn der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	192,496.068
- Anteilklasse B	681,779.000

Neu ausgegebene Anteile

- Anteilklasse A	34,146.836
- Anteilklasse B	97,320.000

Zurückgenommene Anteile

- Anteilklasse A	-43,720.889
- Anteilklasse B	-59,854.000

Stand am Ende der Berichtsperiode

- Anteilklasse A	182,922.015
- Anteilklasse B	719,245.000

Vermögensinventar per 31.12.2019

3V Invest Swiss Small & Mid Cap

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in CHF	Kurswert in CHF	% des NAV
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Aktien							
Aktien in Niederlande							
COSMO Pharm	NL0011832936	CHF	40,000	76.70	4,911,022	3,068,000	2.66
Total Aktien in Niederlande						3,068,000	2.66
Aktien in Schweiz							
AEVIS VICT	CH0478634105	CHF	180,000	14.00	1,872,885	2,520,000	2.18
ALSO Holding	CH0024590272	CHF	38,000	163.40	3,857,932	6,209,200	5.38
Ascom Holding	CH0011339204	CHF	200,000	10.52	2,013,494	2,104,000	1.82
BKW	CH0130293662	CHF	38,000	71.40	2,776,841	2,713,200	2.35
Cembra Money Bk	CH0225173167	CHF	23,000	106.00	2,190,956	2,438,000	2.11
Clariant	CH0012142631	CHF	176,000	21.60	4,010,172	3,801,600	3.29
Comet Holding	CH0360826991	CHF	41,500	122.60	4,057,214	5,087,900	4.41
Daetwyler Holding I	CH0030486770	CHF	13,000	186.40	1,620,370	2,423,200	2.10
EMS-CHEM HLDG	CH0016440353	CHF	3,500	636.50	2,176,339	2,227,750	1.93
Evolva Holding	CH0021218067	CHF	15,000,000	0.22	2,446,370	3,285,000	2.85
Forbo Holding	CH0003541510	CHF	2,000	1,648.00	2,843,682	3,296,000	2.86
Kardex	CH0100837282	CHF	18,000	163.00	2,224,846	2,934,000	2.54
Komax Holding	CH0010702154	CHF	11,238	236.40	2,064,453	2,656,663	2.30
LafargeHolcim	CH0012214059	CHF	71,000	53.70	3,490,550	3,812,700	3.30
Lindt & Spruengli	CH0010570759	CHF	35	85,500.00	2,962,840	2,992,500	2.59
Logitech Intl	CH0025751329	CHF	165,000	45.83	5,198,805	7,561,950	6.55
Lonza Grp	CH0013841017	CHF	10,000	353.20	2,831,501	3,532,000	3.06
Molecular Partner	CH0256379097	CHF	205,000	17.52	4,322,954	3,591,600	3.11
Part Grp Holding	CH0024608827	CHF	4,500	887.40	2,797,199	3,993,300	3.46
SFS Group	CH0239229302	CHF	17,000	93.10	1,519,834	1,582,700	1.37
Sika	CH0418792922	CHF	25,000	181.85	2,856,861	4,546,250	3.94
Sonova Holding	CH0012549785	CHF	15,000	221.50	3,279,589	3,322,500	2.88
Straumann Holding	CH0012280076	CHF	3,700	950.40	2,013,239	3,516,480	3.05
Sulzer	CH0038388911	CHF	26,000	108.00	3,023,288	2,808,000	2.43
TEMENOS	CH0012453913	CHF	33,000	153.20	4,401,050	5,055,600	4.38
The Swatch Grp I	CH0012255151	CHF	15,000	270.00	6,369,908	4,050,000	3.51
Valora Holding	CH0002088976	CHF	15,000	270.00	3,829,172	4,050,000	3.51
VAT Group	CH0311864901	CHF	36,000	163.55	4,769,251	5,887,800	5.10
Vifor Pharma	CH0364749348	CHF	19,500	176.65	2,205,092	3,444,675	2.98
Total Aktien in Schweiz						105,444,568	91.35
Total Aktien						108,512,568	94.01
Genussscheine							
Genussscheine in Schweiz							
Schindler Holding PS	CH0024638196	CHF	22,000	246.20	4,702,596	5,416,400	4.69
Total Genussscheine in Schweiz						5,416,400	4.69
Total Genussscheine						5,416,400	4.69
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						113,928,968	98.70
Total Wertpapiere						113,928,968	98.70

Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Seite 12 | Jahresbericht 3V Invest Swiss Small & Mid Cap

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in CHF	Kurswert in CHF	% des NAV
Bankguthaben						1,674,917	1.45
Gesamtvermögen						115,603,885	100.15
Verbindlichkeiten						-172,912	-0.15
Nettovermögen						115,430,973	100.00

Derivative Finanzinstrumente

Zum 31. Dezember 2019 befanden sich keine Derivate im Portfolio.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeines

Der 3V Invest Invest Swiss Small & Mid Cap ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines Monofonds (fonds commun de placement) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung („Gesetz von 2010“) gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 („Richtlinie 2009/65/EG“).

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Dieser Jahresbericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Dezember 2019 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 31. Dezember 2019 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum 31. Dezember 2019 beziehen, erstellt.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter der Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung erstellt.

Das Nettofondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (CHF) ("Referenzwährung").

Das Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

- e) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap - Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

3. Kosten

Verwaltungsvergütung (in % des Nettofondsvermögens):

Anteilklasse A max. 0.10 % p.a.
 Anteilklasse B max. 0.10 % p.a.
 mindestens jedoch EUR 25,000.00 p.a.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft 3,000.00 EUR p.a. pro Anteilklasse für den Register- und Transferstellenservice. Zusätzlich werden 3,500.00 EUR ab der zweiten Anteilklasse erhoben.

Die Verwaltungsvergütung wird täglich auf das Nettofondsvermögen der jeweiligen Anteilklasse des vorangegangenen Bewertungstages berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt. Die Verwaltungsvergütung versteht sich zuzüglich einer eventuell anfallenden Mehrwertsteuer.

Verwahrstellenvergütung (in % des Nettofondsvermögens):

Anteilklasse A max. 0.08 % p.a.

Anteilklasse B max. 0.08 % p.a.

mindestens jedoch EUR 20,000.00 p.a. (zzgl. Transaktionskosten und externe Kosten, z.B. Lagerstellen).

Die Verwahrstellenvergütung wird täglich auf das Nettofondsvermögen der jeweiligen Anteilklasse des vorangegangenen Bewertungstages berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt. Die Verwahrstellenvergütung versteht sich zuzüglich einer eventuell anfallenden Mehrwertsteuer.

Fondsmanagementvergütung (in % des Nettofondsvermögens):

Anteilklasse A bis zu 1.50 % p.a.

Anteilklasse B bis zu 1.00 % p.a.

Zusätzlich ist es dem Fondsmanager gestattet, eine jährliche Gebühr für seine Risiko- und Midoffice Tätigkeiten in Höhe von 0.05 % p.a. bzw. mindestens 25,000.00 CHF dem Fondsvermögen gesondert in Rechnung zu stellen.

Die Fondsmanagementvergütung wird täglich auf das Nettofondsvermögen der jeweiligen Anteilklasse des vorangegangenen Bewertungstages berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt. Die Fondsmanagementvergütung versteht sich zuzüglich einer eventuell anfallenden Mehrwertsteuer.

Ferner können dem Fondsvermögen die weiteren Kosten gemäß Artikel 14 des Verwaltungsreglements belastet werden.

Die Transaktionskosten für das gesamte Geschäftsjahr betragen CHF 88,346.31.

4. Steuern

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt jedoch in Luxemburg einer Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) in Höhe von jährlich 0.05 % auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird.

Eine reduzierte Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) von 0.01 % p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAWs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne Klassen, die innerhalb eines OGA oder innerhalb eines Teilfonds eines OGAW in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Quellensteuer

Vom Fonds erhaltene Zins- und Dividendeneinkünfte können einer nichterstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsstaaten der Einkünfte unterliegen. Der Fonds kann auch Steuern auf realisierte oder nicht realisierte Kapitalzuwächse/Wertsteigerungen im Belegheitsstaat der Vermögensanlagen unterliegen.

Einkünfte oder Kapitalerträge, die vom Fonds an die Anleger gezahlt werden sowie Liquidationserlöse und Veräußerungsgewinne hieraus unterliegen keiner Quellenbesteuerung in Luxemburg.

5. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Rumpfgeschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „Taxe d'abonnement“, die Verwaltungsvergütung, die Verwahrstellenvergütung, die Fondsmanagementvergütung, die Register- und Transferstellenvergütung sowie die Prüfungskosten.

6. Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, Kosten für die gesetzliche Berichterstattung, die Bankspesen, die Informationsstellenvergütung sowie die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ende 2019 wurde in China ein Coronavirus-Stamm gemeldet, und das Virus hat sich weltweit verbreitet. Ein erheblicher Ausbruch des Covid-19 Virus in der menschlichen Bevölkerung führte zu einer weit verbreiteten Gesundheitskrise, die sich nachteilig auf die Volkswirtschaften und Finanzmärkte weltweit auswirkt und zu einem wirtschaftlichen Abschwung führt, der die künftige Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen könnte.

Seit Beginn der Corona-Krise hat der 3V Invest Swiss Small & Mid Cap Anteilrücknahmen in Höhe von CHF 5.54 Mio. verzeichnet, welche jedoch keine signifikanten Rücknahmen auf das Gesamtvolumen des Fonds darstellen. Die Performance beträgt für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 24. April 2020 für die Anteilklasse A -9.93% und für die Anteilklasse B -9.78% aufgrund von fallenden Aktienkursen (siehe Seite 5 ff. „Bericht des Fondsmanagers“). Es gibt zum aktuellen Zeitpunkt keine Anzeichen dafür, dass das Going Concern des Fonds gefährdet ist.

8. Maßnahmen der VP Fund Solutions (Luxembourg) SA im Rahmen der Covid -19 Pandemie

Unabhängig von der aktuellen COVID 19-Pandemie und ihren Auswirkungen auf die Märkte hat die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA am 16. März 2020 erfolgreich die operativen Maßnahmen der Geschäftskontinuität, wie zum Beispiel Home Office Arbeit aktiviert, damit die Dienstleistungen für Kunden und Anleger fortgesetzt werden können. Dabei richtet und hält sich die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA an die Empfehlungen und Voraussetzungen der Luxemburger Aufsichtsbehörde sowie des Gesundheitsministeriums, so dass die operative Geschäftstätigkeit unter Beachtung der regulatorischen Vorgaben und das gesundheitliche Wohl der Mitarbeiter vollumfänglich gewährleistet ist. Wir beobachten die sich entwickelnde Situation genau und stehen zudem im stetigen Austausch mit den Portfoliomanagern und Anlageberatern, um deren operative Geschäftstätigkeit ständig zu überwachen.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
3V Invest Swiss Small & Mid Cap
2, Rue Edward Streichen
L-2540 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des 3V Invest Swiss Small & Mid Cap („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensrechnung, dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2019, der Erfolgsrechnung und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr, sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des 3V Invest Small & Mid Cap zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen zum Jahresabschluss, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. April 2020

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

2. Angaben zum Risikomanagement

Risikomanagementverfahren

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

Commitment Ansatz:

Bei der Methode „Commitment Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

• Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

• Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99 % und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen

Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des Fonds 3V Invest Swiss Small & Mid Cap verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den Commitment-Ansatz.

3. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019:

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	CHF 4.39 Mio
davon feste Vergütung	CHF 3.95 Mio
davon variable Vergütung	CHF 0.44 Mio
Anzahl der Mitarbeiter	30
davon Führungskräfte und andere Risktaker	11
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	CHF 1.50 Mio

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Information über die Vergütung und Vergütungspolitik des Fondsmanagers wird aufgrund der geringen Firmengröße der 3V Asset Management AG nicht ausgewiesen.

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz

Schweizer Valorenummer

Anteilklasse A	977433
Anteilklasse B	38752430
Anteilklasse C	38752431

Die Kennzahlen per 31. Dezember 2019 lauten wie folgt:

	Total Expense Ratio (TER)*
3V Invest Swiss Small & Mid Cap	Anteilklasse A: 1.92 %
	Anteilklasse B: 1.41 %

Die Gesamtkostenquote (TER) wurde gemäß den Richtlinien der Swiss Funds & Asset Management Association in der aktuellen Fassung berechnet.

Die Performancezahlen lauten wie folgt:

	01.01.2019	01.03.2018	01.01.2018	01.01.2017	01.01.2016	01.01.2015	Auflegung
	-	-	-	-	-	-	-
	31.12.2019	31.12.2018	28.02.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2019
3V Invest Swiss Small & Mid Cap							
Anteilklasse A (Auflage am 02.08.1999)	30.68 %	-27.38 %	-1.11 %	32.05 %	14,17 %	1.66 %	150.07 %
Anteilklasse B (Auflage am 05.12.2017)	-3.11 %	-27.06 %	-1.06 %	2.22 %	-	-	-3.11 %

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performance ist in Schweizer Franken dargestellt. Infolge von Währungsschwankungen kann die Rendite für Anleger mit einer anderen Referenzwährung steigen oder fallen.

Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt und verringern die Rendite für den Anleger.

Als Vertreterin und Zahlstelle in der Schweiz ist die BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, zugelassen. Bei ihr können alle erforderlichen Informationen wie das Fondsreglement, der Prospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, die Liste über die Aufstellung der Käufe und Verkäufe sowie der Jahres- oder Halbjahresbericht unter folgender Adresse kostenlos bezogen werden:

BNP Paribas Securities Services, Paris
succursale de Zurich
Selnastrasse 16
CH-8002 Zürich

* Die Gesamtkostenquote (TER) berechnet sich nach folgender Formel: $(\text{Gesamtkosten} / \text{DF}) * 100$
DF = durchschnittliches Fondsvermögen